

490436-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Bau von Bahnhöfen – SPGK Reaktivierung Weststrecke Trier: Los 1 EÜ und Verkehrsstationen Hafenstraße, Los 2 Weststrecke/Oberbau, Los 3 EÜ Mäusheckerweg
OJ S 142/2025 28/07/2025

Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: florian.borod@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SPGK Reaktivierung Weststrecke Trier: Los 1 EÜ und Verkehrsstationen Hafenstraße, Los 2 Weststrecke/Oberbau, Los 3 EÜ Mäusheckerweg

Beschreibung: Ersatzneubau der EÜ Hafenstraße Bauwerk 2 West und Neubau

Verkehrsstationen Weststrecke Trier, Reaktivierung Trier Weststrecke, Abschnitt Ehrang – Igel-Grenze Mit der Reaktivierung Trier Weststrecke ist hier die stillgelegte Strecke 3140 von Ehrang nach Igel gemeint. Es wird die Teilmaßnahme HP Ehrang-Hafenstraße innerhalb der Stadtgrenze der Stadt Trier auf der linken Moselseite realisiert. Die Maßnahme liegt an den Strecken 3010 Koblenz Hbf – Trier Hbf und 3140 (neu 3149) Ehrang – Igel. Ersatzneubau der EÜ Hafenstraße mit SSW 1.2, 1.3 und 1.4 Abbruch Bestandsbauwerk am Bahn-km 106,485 und Neubau einer Eisenbahnüberführung für die Überführung der Strecke 3010 und 3149, einschließlich der Herstellung der Verbindungsbauwerke zu den Zugangsbauwerken der neu zu errichtenden Bahnsteige. Neubau von drei Lärmschutzwänden (SSW1.2, SSW1.3, SSW1.4). Im Rahmen des Projektes sind folgende Maßnahmen vorgesehen: - Herstellung rückverankerter Trägerverbau mit Spritzbetonausfachung: 1.650m Profilträger, 1650m² Spritzbetonausfachung, 2.705m Verpressanker. - Hilfsbrücken für Strecke 3010: 2 Stk, inkl. bauzeitliche Höhenanpassung während des Streckenneubaus. - Baugrubenaushub: 12.500 m³. - Eisenbahnüberführung mit Stützwänden und Verbindungsbauwerken zu den Aufgängen: 1.300m³ Stahlbeton, 236t Betonstahl. - Herstellung Überbau TB2.1 in seitlicher Lage mit Einschub in Sperrpause. - Abbruch Bestandsbauwerk: 3.000m³ (Beton/ WIB / Stahlbeton / Mauerwerk). - Schallschutzwände: 1.410m Stahlrohrpfahlgründung, 125t Profilstahlträger, 845m² Stahlbetonfertigteile-Sockelelemente, 3.670m² Wandelemente aus Leichtmetall. Haltepunkt Ehrang-Hafenstraße Erstellung einer neuen Verkehrsstation mit einem neuen Außenbahnsteig (Bahnsteig 1) und einem neuen Mittelbahnsteig (Bahnsteig 2/3) sowie jeweils einem Zugangsbauwerk (Treppe und Aufzug) auf der Nordseite der Bahnsteige mit Anbindung zur Eisenbahnüberführung Hafenstraße an den Strecke 3010 und 3149 Im Rahmen des Projektes sind folgende Maßnahmen vorgesehen: - Neubau Außenbahnsteig - Bahnsteiglänge: 170m, Nutzbreite: 2,75m - Bahnsteighöhe Außenbahnsteig: 76 cm ü SO zu Strecke 3010 - Erneuerung der Bahnsteigausstattung Kategorie 6 inkl. Wegeleitsystem und Beschilderung sowie Wetterschutzhäusern gemäß Ausstattungskatalog - Neubau Mittelbahnsteig - Bahnsteiglänge: 170m, Nutzbreite: i.M. 6,77m - Bahnsteighöhen Mittelbahnsteig: 76 cm ü SO zu Strecke 3010 und 55 cm ü SO zu Strecke 3149 – Erneuerung der Bahnsteigausstattung Kategorie 6 inkl. Wegeleitsystem und Beschilderung sowie

Wetterschutzhäusern gemäß Ausstattungskatalog - Neubau Zugangstreppe Außenbahnsteig (Nord) auf Fundament – dreiläufige Treppe mit Nutzbreite 2,10m aus Stahlbeton mit Einhausung als Stahlkonstruktion (wetterfestem Stahl) – Stahlbeton: 100m³, Stahl: 8,5 Tonnen - Neubau Zugangstreppe Mittelbahnsteig (Nord) auf Fundament – dreiläufige Treppe mit Nutzbreite 2,10m aus Stahlbeton mit Einhausung als Stahlkonstruktion (wetterfestem Stahl) – Stahlbeton: 100m³, Stahl: 8,5 Tonnen - Neubau Aufzug Außenbahnsteig (Nord) auf Fundament, Aufzug integriert in Zugangstreppe mit Verbindungselement zu EÜ Hafenstraße – Lichte Abmessungen 2,70x2,20m, LH=12,31m mit Verkleidung aus Streckmetall (Wetterfestem Stahl) – Fläche: 95m² - Neubau Aufzug Mittelbahnsteig (Nord) auf Fundament, Aufzug integriert in Zugangstreppe mit Verbindungselement zu EÜ Hafenstraße – Lichte Abmessungen 2,70x2,20m, LH=12,13m mit Verkleidung aus Streckmetall (Wetterfestem Stahl) – Fläche: 95m²
Kennung des Verfahrens: 38a30802-13b0-42c1-ad0d-537b538c0f5d
Interne Kennung: 22FEI60198

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45213321 Bau von Bahnhöfen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Trier Hafenstraße, Mäusheckerweg
Postleitzahl: 54293
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 EÜ und Verkehrsstationen Hafenstraße
Beschreibung: Los 1 EÜ und Verkehrsstationen Hafenstraße
Interne Kennung: df077a66-cb45-4a29-aef8-104c5e6d32be

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45213321 Bau von Bahnhöfen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/01/2023
Enddatum der Laufzeit: 07/11/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Fritz Herzog Bauunternehmen AG

Angebot:

Kennung des Angebots: 2022848508 - Los: 1

Kennung des Losen oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Fritz Herzog Bauunternehmen AG

Datum der Auswahl des Gewinners: 16/12/2022

Datum des Vertragsabschlusses: 27/12/2022

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 734905-2022

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Änderungen aufgrund von Umständen, die bei aller Umsicht vom Beschaffer nicht vorhergesehen werden konnten, erforderlich.

Beschreibung: 11 Die Pläne des Verbaus wurden mehrfach überarbeitet. Im März 23 wurden in der Planung Queraussteifungen ergänzt, welche ursprünglich nicht in der Planung enthalten waren und durch den AN nicht kalkuliert werden konnten. 92 Bestehender Kanal befindet sich in einem desolaten Zustand, sodass für den Anschluss der Entwässerung eine Erneuerung notwendig ist.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 11 Anordnung Queraussteifung der Verbauträger 92 Kanal- und Straßenbauarbeiten Hafestraße

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FE.EI-M-B
E-Mail: florian.borod@deutschebahn.com
Telefon: +49 6926545633
Fax: +49 6926520071
Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Fritz Herzog Bauunternehmen AG
Registrierungsnummer: 2e7c6d8b-92af-4dca-ac15-a04317ad45d1
Postanschrift: Klingelswiese 16
Stadt: Andernach
Postleitzahl: 56626
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 56abbcb0-555f-4b79-8d84-7aff4efa174b - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2025 09:12:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 490436-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/07/2025